



Blickpunkt Hausarztverträge

Im Fokus: Überleitungsmanagement im BKK HzV-Vertrag

Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei Erbringung der Leistung „**Überleitungsmanagement während bzw. nach Krankenhausbehandlung**“ im Rahmen des HzV-Vertrages mit den **Betriebskrankenkassen**: Die besondere Betreuungssituation besteht „im Austausch mit dem behandelnden Krankenhausarzt“ und soweit hierzu erforderlich dem dazu notwendigen telefonischen Kontakt.

Überleitungsmanagement wann?

- ✓ während bzw. nach einem **stationären Krankenhausaufenthalt**
- ✓ in komplexen Behandlungsfällen, zum Beispiel:
 - Komplexe Arzneimitteltherapie und deren Optimierung
 - Wundmanagement
 - Komplexe Pflegesituation, ggf. Vorliegen Pflegebedürftigkeit
 - Individuell komplexer, teils pathologischer Krankheitsverarbeitung
 - Erhöhter Versorgungs- und Betreuungsbedarf, z.B. chronisch kranke Patienten
- ✓ Überleitungs-/Koordinationsbedarf mit dem Krankenhaus und/oder der BKK

Überleitungsmanagement warum?

- ✓ zügige Koordination des weiteren Behandlungsverlaufes
- ✓ Sicherstellung des sich anschließenden Versorgungsbedarfs mit der zuständigen BKK

Warum Versand des Überleitungsbogens?

- ✓ Zur Optimierung der Einleitung sich anschließender Leistungen durch die BKK

Folgende Angaben sind Pflichtangaben und somit stets erforderlich:

- Klinik
- Dauer der stationären Behandlung
- Entlassungsdiagnose
- Weitere stationäre Behandlung
- Weitere Arbeitsunfähigkeit
- Rehabilitation, Medikationsänderung
- Angaben zur häuslichen Krankenpflege und zur Pflege
- Angaben über notwendige Heil- und Hilfsmittel

Häufige Fehlerquellen gilt es zu vermeiden. Bitte achten Sie daher darauf:

- Den Bogen leserlich auszufüllen - Bitte benutzen Sie ausschließlich den in Ihrer Praxissoftware hinterlegten Überleitungsbogen und füllen diesen am PC aus. Somit wird z.B. die korrekte Faxnummer automatisch aufgedruckt und die Leserlichkeit nach dem Faxversand verbessert.
- Den Bogen vollständig auszufüllen (siehe oben „Pflichtangaben“).
- Den Bogen an die richtige BKK zu versenden → Überleitungsbogen aus Praxissoftware mit korrekter BKK-Faxnummer verwenden.
- Den Bogen vor Versand mit Datum, Unterschrift und Arztstempel zu versehen
- Den Bogen vollständig zu versenden – beide Seiten müssen gefaxt werden!
- Den Bogen innerhalb der Frist zu versenden.